
Sportlicher Jahresrückblick 2019

Korbball

Jugend U14 und U16

An den Jugendmeisterschaften im letzten Sommer spielten wieder beide Teams um sich für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren. Da die erste Runde wetterbedingt abgesagt wurde, musste die Entscheidung einzig an der Heimrunde in Madiswil fallen. Das U16 Team, mit Verstärkung aus Menznau, konnte diese Meisterschaft gewinnen. Mit dem zweiten Schlussrang konnte sich auch das U14 Team für die SM qualifizieren.

Diese fand am 1. September in Müntschemier statt. Dort verpasste die U16 Jugend mit dem dritten Vorrundenplatz den Einzug in die Halbfinals und erreichte den 5. Schlussrang. Das U14 Team konnte seine Vorrundengruppe mit nur einem Verlustpunkt gewinnen. Das Halbfinalspiel ging dann aber gegen die grossgewachsenen Spieler aus Utzensdorf verloren. Im Spiel um Bronze konnte unsere Jugend gleich eine 4:0 Halbzeitführung erspielen und man liess sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen. Mit dieser Bronze Medaille an der SM sorgte das Team von Coach Fredi Leuenberger für den Saison-Höhepunkt im Nachwuchsbereich.

Nach dem Jahrgangwechsel konnte die U16 Mannschaft die Hallenmeisterschaft mit Silber abschliessen. Das U14 Team welches nach den Abgängen fast komplett neu aufgestellt war konnte viele Erfahrungen sammeln erreichte den 5. Platz.

Junioren U20

Mit immer noch einem jungen Team trat man zur Junioren SM an. Der Start gelang zuversichtlich. Aus den ersten 4 Spielen konnten 4 Punkte geholt werden. Sehr eng verliefen auch die drei ersten Spiele an der zweiten Runde, doch diesmal gingen alle verloren. Der Pflichtsieg gegen das Schlusslicht brachte die einzigen Punkte des Tages. Somit ging es in der Rückrunde vorwiegend um den Ligaerhalt.

Mit 5 Punkten aus der Rückrunde kam man auf 11 Punkte, dies reichte um den direkten Abstieg zu verhindern, doch vom vorletzten Platz konnte man sich nicht mehr lösen.

Das Team muss sich nun an der Auf/Abstiegsrunde beweisen.

Verfasser Roman Schürch

Sommermeisterschaft

1.Liga:

An der Kantonalen Berner Meisterschaft traten wir erneut mit einem Team in der 1.Liga an. Die Junge Truppe gespickt mit alten Füchsen spielte eine tolle Saison und konnten an Erfahrungen sammeln und sich in der Meisterschaft im Mittelfeld etablieren. Am Ende war es der gute 5.Schlussrang.

NLA:

Nach einer intensiven Vorbereitung starteten wir Anfangs Mai mit einer knappen Niederlage gegen Pieterlen, einem erkämpften Unentschieden gegen Menznau und einer unnötigen Niederlage gegen Grindel. Das Ziel der Saison war mit Rang 5 definiert worden und dies war die ganze Saison hinweg etwa den Rang den man belegte. Die 5.Runde im heimischen Madiswil war mit 5 Punkten eine der besten Ausbeuten.

An dieser Stelle noch ein grosses Merci allen Helfern und Fans die uns unterstützt haben. Leider hatten wir die ganze Saison hinweg immer wieder Personelle Ausfälle was einen Sprung nach weiter vorne ebenfalls erschwerte, obwohl die Leistungen und der Kampfgeist oftmals stimmte. An der Schlussrunde in Aarwangen war die Luft etwas draussen und man verlor den 5.Rang noch und wurde schlussendlich sechster. Schweizermeister wurde wie 2018 erneut der TV Pieterlen vor Altnau/Kreuzlingen und dem Überraschungsteam der Saison aus Grindel.

Sehr Positiv war, wie die eigenen Jungen ins Team integriert wurden.

Wintermeisterschaft:

Verbandsmeisterschaft (TBOE):

In der Verbandsmeisterschaft starteten wir erneut mit 4 Teams.

Team 1 gewann die 1.Liga ohne Punktverlust.

Team 2 wurde hinter dem Juniorenteam zweite in der 2.Liga. Somit wird das Juniorenteam im 2020 wieder in der 1.Liga die Hallenmeisterschaft bestreiten.

Team 4 dominierte die 3.Liga nach belieben und gewann souverän.

Ein weiteres Zeichen dass wir in unserem Verein einiges Richtig machen, den man sieht kaum noch Vereine welche so viele gute und vor allem Junge Spieler nachziehen können wie wir.

CUP:

Im Schweizer Cup starteten wir dieses Jahr mit 3 Teams.

Das Juniorenteam schied bereits in der Gruppenphase aus.

Team 2 überraschte in der ersten Runde und zog in die 1/16 Finals ein. Das Spiel gegen Herblingen ging leider verloren obwohl eine motivierte Truppe den langen Weg auf sich nahm und alles gab.

Team 1 startete in den 1/16 Finals mit einem Ultraknappen 16:15 Sieg nach Penaltyschiessen gegen Neukirch/Roggwil. Mit weiteren Siegen gegen Wikon und Erschwil zog man zum 5mal in Folge an den Finaltag ein an dem die letzten 4 Teams um den Pokal spielen. Dieser wurde jedoch abgesagt.

Verfasser Thomas Geiser

Eidgenössisches Turnfest Aarau

Am **Donnerstag 13. Juni** standen die ersten 11 Turner am Start. Mit dem Turnwettkampf eröffneten sie das ETF für die Madiswiler. **Christoph Brügger** belegte mit seinen Leistungen den hervorragenden 16. Rang von notabene 738 startenden Turnern.

Der **Freitag 14. Juni** stand ganz im Zeichen vom Korbball. Die zwei jungen Teams wurden mit ehemaligen Natispielern verstärkt. Beide Teams schlossen ihre Gruppenphase auf dem 4. Rang ab und durften sich auf den zweiten Teil des Turnfestes fokussieren.

Am **Samstag 15. Juni** stehen 12 Turner bereit für den Leichtathletik 6- Kampf. Mit etwas müden Wettkampfbeinen vom Vortag (hatten sie doch schon Korbball gespielt und die Kameradschaft gepflegt), aber dennoch top motiviert. Die Jungen machten es vor: **Nick Zulliger** gewann das Vereinsduell mit 250 Punkten Vorsprung auf Lukas Brügger. Er wurde mit einem Kranz belohnt!

Ebenfalls am Samstag startet die Korbball-Elite. Um im Turnier zu bleiben musste man in der Gruppenphase mindestens Rang 2 belegen. Nach dem ersten Spiel und sogleich der ersten Niederlage war man bereits etwas unter Druck. Mit souveränen 4 Siegen war das Etappenziel Nummer 1 erreicht. Müde aber voller Vorfreude zog man sich aus der festlichen Atmosphäre zurück und bereitete sich Mental und Physisch auf den Sonntag vor. Dies sollte sich auszahlen! Und so starteten wir am Sonntagmorgen in unsere 4er Gruppe und schlossen diese nach unglaublicher Wende gegen Neukirch/Roggwil auf Rang 2 ab, was Halbfinal bedeute! Die Freude war Riesig, doch man mahnte einander fokussiert zubleiben den nun stand das Duell gegen Altnau/Kreuzlingen an. Nach starkem Beginn baute man in der zweiten Hälfte stark ab und gab das Spiel beinahe aus der Hand. Es kam zur Verlängerung und da legten wir noch mal einen Zahn drauf und zogen mit einem Wahnsinnigem Teamgeist und dem Sieg ins Finale ein.

Der Gegner, Pieterlen wie so oft in den Endspielen. Wir starteten extrem gut und spielten die Seeländer zunächst an die Wand. So nach und nach kamen sie besser ins Spiel und konnten das Spiel ausgleichen. Einmal mehr war Pieterlen in den entscheidenden Momenten besser und gewann das Finale mit 11:9.

Die Enttäuschung natürlich gross. Als man realisierte, dass wir wohl unser bestes Korbball abgerufen, und somit die Silbermedaille gewonnen haben, kam die Freude zurück.

Wie sich das Team präsentierte und als Mannschaft gekämpft hat war eindrucklich und beste Werbung.

Samstag 22. - Sonntag 23. Juni, letztes ETF- Weekend. Die Vereinswettkämpfe stehen auf dem Programm. Mit 10 Turnerinnen und 45 Turnern reiste der TVM ein letztes Mal nach Aarau. Gemeinsam mit den Frauen vom DTV stehen wir als «Mixed» in der 2. Stärkeklasse. Mit Pendelstafette, im 2. Teil mit Kugelstossen und Weitsprung und 3. Teil mit 800m und Speerwurf, erreichten wir gemeinsam eine Endnote von 24.22 und waren sogar 7 Zehntel besser als im Vorjahr! Ein guter Grund zum Feiern.

Wie schon in vergangenen Jahren stand unser Fachttest- Allround Team mit dem 1-teiligen Vereinswettkampf Männer auf dem Spielfeld. Mit der Note 9.58 holten sie sich den verdienten 7. Rang von 26 Vereinen.

Verfasser Sven Leuenberger/ Thomas Geiser

Jugitag Eriswil

Früh Morgens fuhren die Jugeler, Leiter und Betreuer von Madiswil bei (noch) angenehmen Temperaturen in Richtung Eriswil los. Nach dem Aufbau des schattenspendenden Zeltes, welches sich im Verlauf des Tages als wahre Glanzidee herausstellte, ging es schon los mit der Leichtathletik. Daraus resultieren ein Podestplatz und 9 Diplome. Nach einer etwas längeren Pause ging es weiter mit den Spielen Tchoukball, Unihockey, 4-Kampf für Kids und Turmball.

Beim wohl längsten Tchoukballspiel der Jugigeschichte zwischen Madiswil und dem körperlich überlegenen Melchnau setzten sich die Madiswiler nach der 4. Verlängerung mit dem Golden-Goal durch. Geschwächt vom langen Spiel und der Hitze traten unsere Jungs im Finale gegen Roggwil an. Leider machte sich das vorherige Spiel bemerkbar und man belegte am Schluss den guten 2. Platz.

Insgesamt holte sich Madiswil in den Spielen drei Podestplätze.

Zum Abschluss des Tages folgten noch das Seilziehen und die Stafette. Bei einem «Testziehen» gegen die Leiter, wurden diese förmlich überrascht von der Kraft der älteren Jugelern. Das machte sich auch im Wettkampf bemerkbar. Schlussendlich ergab sich ein guter zweiter Platz. Die Mittelstufe konnte bei der Stafette Punkten und holte sich dort den verdienten zweiten Platz.

Nach einem sehr heissen und anstrengenden, dennoch gelungenen Jugitag machten sich alle auf den Heimweg nach Madiswil

Verfasser Marcel Weber /Lukas Brügger

Unihockey

Nachdem das Unihockeyteam des TV Madiswil letzte Saison in die 3. Stärkeklasse abgestiegen war, startete die Saison für unser Team am 17.12.2019 gegen neue, aber auch altbekannte Teams. Bereits in der ersten Runde konnten 3 von 3 Spielen gewonnen werden und eine gute Grundlage für einen Platz unter den ersten 3 geschaffen werden. Die restlichen Runden, allesamt auswärts, kamen weitere Siege, wie aber auch zwei Unentschieden und vier Niederlagen hinzu. Schlussendlich konnte der dritte Platz gesichert werden.

Verfasser Ivo Hermann

Jetzt bleibt mir nur noch der Dank an Sven, Ivo, Marcel, Lukas, Roman und Thomas. Ihre Jahresrückblicke sind in diesen eingeflossen. Auch danken möchte ich allen, die sich in irgendeiner Form für den TVM engagieren. Ich wünsche Euch weiterhin eine erfolgreiche Turnsaison, alles Gute und bleibt gesund.

Euer TK-Chef
Markus Zaugg